



### Wie kann ich mich vor den Roaming-Abzockern schützen?

- Das Roaming abschalten. Die sicherste Methode, aber dann verliert man die Vorteile des EU-Roamings im Ausland.
- Nur das WLAN des Hotels am Urlaubsort nutzen (falls vorhanden), Straßenkarten offline nutzen.
- Roaming einschalten, aber das automatische Einbuchten, also die automatische Auswahl des Netzes, abdrehen. Dann eben nur mehr ein Netz eines EU-Landes wählen. Nicht so bequem. Achtung: „Italy-Maritim“ oder ähnliche sind Seefunknetze, daher keine EU-Roaming-Netze und sehr teuer!
- Erreichen die Kosten im einem Monat 60 €, wird das Handy abgeschaltet. Achtung, dieses Limit kann vom Nutzer geändert werden und auch auf „unbegrenzt“ gestellt werden. Und dieser Schutz gilt auch nur für Konsumenten (also private Nutzer) und nicht für Firmenhandys. In der ORF-Sendung wurde auch berichtet, A1 habe argumentiert, dass das Limit abgestellt worden wäre. Nur: der Inhaber des Handys kann sich nicht erinnern, dies so eingestellt zu haben. Die Regulierungsbehörde sollte vorschreiben, dass jede Änderung der Einstellungen SMS und/oder E-Mail bestätigt wird.
- Die Mobilfunkbetreiber sollten eine Einstellung anbieten, mit der zwischen dem teuren weltweitem Roaming und dem preiswerten Roaming in EU-Ländern unterschieden wird. Aber welcher Anbieter schlachtet schon das Huhn, das pro Gigabyte goldene 10.000 €-Eier legt?

Doch, es gibt sie!

Von **HoT** habe ich Anfang April 2019 folgende E-Mail bekommen:

Als erster Anbieter in Österreich kann bei HoT Datenroaming außerhalb der EU gesperrt werden - Sie können diese Sperre ab sofort in der HoT App (neueste Version) bzw. in unserer Kundenzone unter [www.hot.at/mein-hot](http://www.hot.at/mein-hot) unter dem Punkt Einstellungen ändern. Somit kann man Datenroaming innerhalb der EU weiterhin nutzen, aber außerhalb der EU bzw. in Grenznähe ist man vor ungewollten Kosten geschützt!

Die Auswahl ist im **Bild oben** dargestellt.

Und auch **Spusu** bietet eine Einstellung, die dieselbe Wirkung hat: werden die Kostenlimits beim Roaming auf 0 € gestellt, ist das Einbuchten in teure Netze, die nicht unter die EU-Regelung fallen, nicht möglich.

Beide Anbieter bitte vor den Vorhang: so sieht Kundendienst aus!

### Zusammenfassung

Auch wenn die Politik ihre schützende Hand über die großen Betreiber hält, kann man sich doch durch die geeignet Wahl eines Anbieters gegen die Roaming-Fallen wehren:

- Für Telefonate ins EU-Ausland bietet Spusu

die fairsten Tarife.

- Gegen irrwitzige Tarife beim Datenroaming bietet HoT und Spusu faire Lösungen an.

Wünsche an die Politik und die Regulierungsbehörde:

- EU-Tarife auch bei Gesprächen von Österreich aus
- Verpflichtendes Angebot einer Option, mobile Tarife außerhalb des EU-Roaming zu sperren

- Verbot der hohen Daten-Tarife
- Verpflichtende Verständigung bei der Änderung von Einstellungen

Aber da Berichte der Volksanwaltschaft zu diesen Themen oder knapp 900.000 Unterschriften bei anderen Themen auch nichts bewirken, hilft nur eines:

**Wechsel des Betreibers – das hilft sicher!**

**Daten**

**Einstellung des Roaming bei HoT**

- Mobile Daten +
- Mobile Daten Österreich +
- Mobile Daten Ausland +
- Mobile Daten in der EU +
- Mobile Daten außerhalb der EU +

**Einstellung des Roaming bei Spusu**

**Kostenlimits**

**Im Inland**

- Kostenlimit Telefonie & SMS: 5 €
- Kostenlimit Daten: 5 €

**Roaming**

- Telefonie & SMS: ein
- Kostenlimit Telefonie & SMS: 0 €
- Daten: ein
- Kostenlimit Daten: 0 €

**Kostenpflichtige Leistungen**

- Mehrwertdienste - 0900, 0901, ...: aus
- Erotikdienste - 0930, 0931, ...: aus
- sonstige Dienste - 0810, 0820, 118, ...: aus
- Telefonie & SMS - vom Heimatnetz in Länder außerhalb der EU: aus